

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort: Der Begriff ‚Collage‘ in Bildender Kunst und Musik	9
II.	Ansätze zu Collage-Techniken in der Musik des 19. Jahrhunderts	
	1. Die Zitattechnik der frühen Klavierwerke Schumanns im Spiegel romantischer Ästhetik	19
	2. Formale und harmonische Verdichtungsprozesse in Brahms’schen Werken	24
	3. Leitmotiv und Zitat in ihrer Bedeutung als formverändernde und zeitgestaltende Faktoren	
	a) Die Berlioz’sche ‚idée fixe‘	31
	b) Die Konsolidierung der melodischen Signifikanz der Leitmotive in Liszt’s Sinfonischen Dichtungen und der sich daraus ableitende Verarbeitungsmodus	36
	c) Vielschichtigkeit in der zeitlichen und formalen Geschlossenheit der Leitmotivverknüpfungen in Wagner’s „Ring“	51
	d) Die Sinfonischen Dichtungen von R. Strauss – die Schaffung von Poly-Perspektiven durch variative Behandlung der Leitmotive	62
	e) Formale Destruktionstendenzen der Zitate in G. Mahler’s Sinfonien	75
III.	Zusammenfassung: Die Wandlung des Geschichtsbewußtseins im 19. Jahrhundert als Ursache künstlerischer Neuorientierung	87
IV.	Collage-Techniken in der Musik des 20. Jahrhunderts	95
	1. Polyrhythmik, Stilkopie und Zitat als Momente formaler und zeitgestaltender Offenheit	
	a) I. Strawinsky	95
	b) Ch. E. Ives	111
	2. Die Verschmelzung der Musik mit benachbarten künstlerischen Bereichen in den Collagen E. Saties	131
	3. Die Verwirklichung außermusikalischer Theorien mit Hilfe von Collage-Techniken	
	a) B. A. Zimmermann’s pluralistische Zeittheorie – aktualisiert in seiner Oper ‚Die Soldaten‘	146
	b) Stockhausen’s ‚Hymnen‘ als künstlerische Realisation einer philosophisch-mystischen Vision	157

c) Kulturkritik in spielerischem ambiente – M. Kagel: ‚Ludwig van‘, ‚Kantrimusik‘	166
d) Die Darstellung veränderbarer Realitäten – H. W. Henze: Zweites Violinkonzert	174
e) Politische Intentionen in Collagen – L. Nono: ‚Como una ola de fuerza y luz‘	185
V. Nachwort: Collage-Technik im Dienst künstlerischer Realitätsbewältigung	191
Bibliographie	197